An die Geliebte.

Immer ziehest du mich hold an wie die Bläue des Himmels.
Sehnend verweilet an ihr schmachtend der liebende Blick;
Selig verweilet der meine an deinen entzückenden Augen;
Ich vergesse der Welt, siehet mein Auge auf dich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf